

# Fussballclub Langnau am Albis

Ausgabe Nr. 88 / März 2024



Fussballclub  
Langnau am Albis



# Kicker

# FCL

[www.fc-langnau.ch](http://www.fc-langnau.ch)

# TAXI URS 076 429 02 76

Taxi Urs ist ein in Langnau ansässiges Taxi-Unternehmen.

Unser Angebot beinhaltet sowohl Fahrten in Langnau als auch in der Region. Ebenfalls werden Flughafen-Transfers (auch Abhol-Service) angeboten.

## **Preise:**

Unsere Preise basieren auf dem für die Stadt Zürich geltenden Preisen (Grundtaxe Fr. 6.-, Fahrtpreis 3.80 /Km).

Wir führen auch ProMobil Fahrten durch.

## **Pauschalpreise (24 h):**

Innerhalb Langnau	Fr. 10.-
Langnau – Albispass	Fr. 20.-
Langnau - Adliswil	Fr. 20.-
Langnau - Thalwil	Fr. 20.-
Langnau – Seespital Sanitas	Fr. 20.-
Langnau – Unispital	Fr. 60.-
Langnau – Triemli	Fr. 50.-
Langnau – HB Zürich	Fr. 50.-
Langnau – Flughafen	Fr. 80.-
Flughafen – Langnau	Fr. 90.-

## **Pauschalpreise für andere Ziele auf Anfrage.**

Urs Schürer  
Waldmattstrasse 9  
8135 Langnau

[www.taxi-urs.com](http://www.taxi-urs.com)  
Handy: [m.taxi-urs.com](http://m.taxi-urs.com)  
[urs.schuerer@hispeed.ch](mailto:urs.schuerer@hispeed.ch)

## Inhaltsverzeichnis

Gedanken des Präsidenten	5
1. Mannschaft	7
Team Nachwuchs	12
Schiedsrichter	15
Trainingslager Aktive	16
Junioren-Abteilung	20
Trainerweiterbildung	25
Junioren Hallensaison	28
Sponsorenvereinigung Club 200	30
Neu diplomierte Juniorentrainer	32
Chilbi Vorschau	34
Zeitungssammlung	35
Wir gedenken	36
Wir sagen Danke	37

## Impressum

<b>Ausgabe:</b>	<b>Nr. 88, März 2024</b>
Clubadresse:	FC Langnau a.A., Postfach 88, 8135 Langnau am Albis
Website:	<a href="http://www.fc-langnau.ch">www.fc-langnau.ch</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@fc-langnau.ch">info@fc-langnau.ch</a>
Clubhaus:	Sihlmatte, Tel. 044 713 36 53
Redaktion:	Vorstand des FC Langnau a.A.
Publikation:	Online
Erscheint:	2x jährlich (jeweils im März und September)



Premium Fitness und  
Wellness Adliswil | **pitsch**

## **sport helmi adliswil**

**Ob Fussball, Tennis oder Ski,  
mit em Helmi bisch debi...**

**Für jede Sport zu Helmi Sport!!!**

**www.helmi-sport.ch**

**Tel. 044 710 20 70 • Florastrasse 10 • 8134 Adliswil**

## Gedanken des Präsidenten

Kaum erwarten können wir den Start in die Rückrunde der laufenden Spielzeit 2023/24. Dies vor allem, weil sich unsere beiden Aktivmannschaften in der Vorrunde sehr gut in Szene gesetzt haben und unser Fanionteam zu Beginn der Rückrunde nur mit einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer auf Zwischenrang 3 platziert ist. Auch unser neu aufgestelltes Nachwuchsteam machte durch das Erreichen einer Aufstiegsgruppe in der 5. Liga auf sich aufmerksam. Für ein junges Team, sich gleich im ersten Anlauf für die Aufstiegsgruppe zu qualifizieren, ist ein tolles Resultat und freut uns aus Vereinsicht natürlich sehr. Dies weil wir uns dadurch auch Druck durch jüngere Spieler auf unser Fanionteam erhoffen, was bekanntlich auch Leistungs fördernd sein kann.

In der Juniorenabteilung verzeichnen wir nach wie vor einen starken Zuwachs im Kinderfussball, welcher uns positiv stimmt, auch zukünftig im Juniorenfussball genügend Spieler zu haben, um mindestens bis zu den Junioren B Teams für den Meisterschaftsspielbetrieb stellen zu können. Mit der Neueinteilung der Jahrgänge in den Juniorenkategorien führt der Fussballverband eine schon länger geforderte Änderung ein, die unserem Bestreben sicher entgegenkommt.

Insgesamt sind wir im sportlichen Bereich gut aufgestellt und wir können auf engagierte Trainer und Betreuer unserer Mannschaften zählen. Also fiebern wir mit unseren Teams mit und freuen wir uns gemeinsam über jeden Erfolg.

Hopp FC Langnau!

Zum Schluss möchte ich alle Leser und Leserinnen informieren, dass dies meine «letzten Gedanken als Präsident des FCL» sind, da ich mich nach 27 Jahren als Präsident entschlossen habe, auf das Ende der laufenden Spielzeit zurückzutreten. Gerne nutze ich diese Gelegenheit, mich bei allen Mitgliedern, bei unseren treuen Sponsoren, unseren langjährigen Helfern, bei der Gönnervereinigung Club 200 und allen, welche mich und unseren Verein über all die Jahre unterstützt haben, herzlich zu danken. Es war schön, das Vertrauen der Mitglieder zu spüren und ich wünsche mir, das die neue Vereinsführung ebenso auf Ihre Unterstützung zählen kann, wie ich dies erfahren durfte.

Euer Präsident  
Fredy Münger

# SIHL GÄRTEN

Planung - Bau - Pflege



**Wir Beraten Sie gerne und unverbindlich! Rufen Sie uns an!  
Ihr Sihl-Garten Team**

Sihl Gärten GmbH • Sihlthalstrasse 82 • CH-8135 Langnau am Albis  
Tel. + Fax +41 43 377 88 59 • Mobile +41 79 828 97 89 • info@sihl-gaerten.ch • www.sihl-gaerten.ch

## 1. Mannschaft

*Nach den punktuellen Verstärkungen des Kaders erwarteten wir mit Spannung den Saisonstart. Wie gefestigt ist das Team zu Beginn der Meisterschaft und können wir uns für die Rückrunde eine gute Ausgangslage in der Meisterschaft erarbeiten? Mit 22 Punkten aus 10 Spielen und nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenersten hat das Team eine sehr gute Vorrunde gespielt und kann dadurch in der Rückrunde ganz vorne in der Tabelle mitmischen.*

## Cup

Erneut gelangen dem FCL sehenswerte Spiele im Cup. In der ersten Runde resultierte gegen den inferioren 5. Ligisten SC Italia Oerlikon ZH 1 auswärts ein 14:1 Kantersieg. In Runde 2 musste unser Team gegen den Drittligisten FC Wallisellen auf der heimischen Sihlmatte antreten. Mit einer konzentrierten und kämpferischen Leistung über 90 Minuten verdienten sich die Langnauer nach dem entscheidenden Penaltyschiessen mit 5:4 das Weiterkommen in die 3. Cuprunde. Die Auslosung der



3. Cuprunde bescherte den Langnauern mit dem SC Siebnen einen sehr starken Drittligisten, welcher am Ende der letzten Saison mit 50 Punkten den Aufstieg in die 2. Liga denkbar knapp verpasste. In einem körperbetonten und intensiven Cup-Fight

verlangte unser Fanionteam dem Drittligisten SC Siebnen alles ab und verlor die Partie nach unglücklichen Gegentoren knapp mit 2:3. Damit hat unsere 1.Mannschaft gezeigt, was mit konzentriertem und solidarischem Auftreten alles möglich ist.

## Meisterschaft

Mit dem Wissen, gut vorbereitet zu sein, startete unser Fanionteam zum ersten Meisterschaftsspiel auf der heimischen Sihlmatte gegen den FC Wollishofen 2. Wie so oft funktioniert im Startspiel noch nicht alles nach Wunsch und entsprechend zerfahren begann die Partie. Daran änderte sich auch bis zur Halbzeit trotz leichten

Vorteilen für das Heimteam nicht viel und dementsprechend stand es zur Halbzeitpause 0:0. Nach der Pause konnten sich die Sihltaler weiter steigern und sich bis 10 Minuten vor Spielschluss eine 2:0 Führung erarbeiten. Durch eine Unachtsamkeit der Langnauer Abwehr in der Schlussphase gelang dem FC Wollishofen noch der Anschlusstreffer zum 2:1, was auch das Schlussresultat war. Nächster Gegner war der FC Wiedikon ZH 2. Nach einer torlosen ersten Halbzeit konnte das Heimteam nach knapp einer Stunde mit 1:0 in Führung gehen. Dies nach einem langen Ball in die Spitze, bei welchem in der Langnauer Hintermannschaft die Abstimmung für einmal nicht passte. Doch die Sihltaler reagierten vehement, konnten eine Viertelstunde später den Ausgleich erzielen und kurz vor Spielende mit 1:2 in Führung



gehen. Doch erneut reagierte der FC Wiedikon 2 mit zwei weiteren Toren und gewannen das Spiel glücklich mit 3:2. Den Sihltalern werden die 4 Aluminiumtreffer in diesem Spiel und die zahlreichen verpassten Torchancen in Erinnerung bleiben.

Nach der unglücklichen Niederlage in Wiedikon wollten die Langnauer gegen den FC Esperanza ZH 1 auf die Erfolgsstrasse zurückkehren. Doch gegen den geschickt verteidigenden Gegner, welcher durch schnelles Umschaltspiel auffiel, fand unsere Mannschaft keine Lösungen und musste eine klare 2:5 Heimmiederlage akzeptieren. Mit 3 Punkten aus 3 Spielen war der Start in die Saison 2023/24 alles andere als optimal verlaufen und nun mussten in den nächsten Partien gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte dringend Punkte eingefahren werden. Dies gelang dann mit 10 Punkten aus 4 Spielen auf eindruckliche Art und Weise und plötzlich war auch der Abstand zur Tabellenspitze auf wenige Punkte reduziert. Der Auftakt zu der erfolgreichen Serie war das Spiel in Wettswil-Bonstetten. Diskussionslos gewannen die Langnauer auswärts mit 2:5 gegen den FCWB 4. Im darauffolgenden



DS AUTOMOBILES  
Spirit of Avant-Garde

## NEUER DS 7

*DIE KUNST DES REISENS*



**5 JAHRE**  
DS SUISSE PREMIUM  
SERVICE & GARANTIE

[DSautomobiles.ch](http://DSautomobiles.ch)

GARANTIE 5 JAHRE/100'000 KM (WAS ZUERST EINTRITT) GESCHENKT.

### **Auto-Center Thalwil GmbH**

Gewerbestrasse 18a, 8800 Thalwil

Telefon 447253294, Fax 447253294

E-Mail: [info@citroenthalwil.ch](mailto:info@citroenthalwil.ch)

Heimspiel gegen den FC Knonau-Mettmenstetten1 blieben die Knonauer chancenlos und mussten sich mit 9:2 geschlagen geben. Mit dem 2:2 auswärts gegen den FC Hausen1 und dem knappen 3:2 Sieg gegen den FC Affoltern a./A.2 war der Anschluss an die Tabellenspitze in greifbare Nähe gerückt.

In den letzten drei Runden mussten wir noch im Derby gegen den FC Adliswil 2 und die führenden Teams FC Uitikon1 und FC Brasil Suisse 1 antreten. Anspruchsvolle Spiele, welche unsere Mannschaft konzentriert und mit viel Selbstvertrauen anging. Das wegweisende Derby gegen den FC Adliswil 2 konnten die Sihltaler überzeugend mit 1:5 gewinnen. Nächster Gegner war der FC Brasil Suisse 1. Mit einem Sieg konnten die Langnauer den Rückstand zum Laeder auf einen Punkt reduzieren. Entsprechend engagiert



und konzentriert trat unser Fanionteam auf und siegte am Schluss verdient mit 3:0. Zur letzten Partie der Vorrunde musste unser Team bei garstigem Wetter in Uitikon-Waldegg beim FC Uitikon 1 auf Kunstrasen antreten. Die schwierigen Verhältnisse mit viel Wind liessen kein geordnetes und präzises Spiel zu. Doch die Langnauer liessen sich davon nicht beirren und hatten etwas mehr Spielanteile als das Heimteam. Mit einem 0:2 für die Langnauer ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Wiederanpiff suchten die Uitikoner den Anschlusstreffer, der dann auch kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit gelang. Doch erneut konnten die Langnauer reagieren und machten mit dem 1:3 aufkeimende Hoffnung des Heimteams zu nichte. Damit bleibt die seit dem vierten Meisterschaftsspiel andauernde Erfolgsserie (6 Siege, 1 Unentschieden) unserer 1. Mannschaft weiterhin bestehen.

### **Fazit:**

Das Ziel, nach der Vorrunde, in Kontakt mit der Tabellenspitze zu sein und sich damit eine gute Ausgangslage für eine spannende Rückrunde zu schaffen, wurde mit einem Punkt Rückstand auf den Tabellenersten vollumfänglich erreicht.

## Ausblick

In der Rückrunde möchte das Team des Trainerduos Ibrahimi/ Sansone nun die gute Ausgangslage nutzen und möglichst bis zum Ende der Saison vorne dabei bleiben. Der Grundstein für eine möglichst erfolgreiche Rückrunde wurde in der Vorbereitung gelegt. Neben intensiven und sehr gut besuchten Trainings, einem Trainingslager mit optimalen Trainingsbedingungen am Gardasee, konnte der Kader punktuell noch weiter verstärkt werden. Das nun zweifellos grosse Potential und auch die notwendige Breite im Kader lassen Spieler & Staff der 1. Mannschaft zuversichtlich auf den Rückrundenstart blicken. Die in dieser Ligastufe zu erwartenden Ferienabsenzen wie auch allfällige Verletzungen oder Sperren sollten jederzeit kompensiert werden können.



Zusätzlich soll die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Team Nachwuchs weiter intensiviert und ausgebaut werden. Die besten Nachwuchskräfte sollen in dieser Rückrunde gezielt und sorgfältig an das Fanionteam herangeführt werden. Im Gegenzug wird es auch Spieler geben, welche den umgekehrten Weg gehen und das Team Nachwuchs bei ihren Spielen in der Aufstiegsrunde zur 4. Liga unterstützen. Gemeinsam sind wir stark. Und mit der hoffentlich zahlreichen Unterstützung unserer treuen Fangemeinde an den Heimspielen noch stärker. Und wer weiss, wo diese Reise am Ende der Rückrunde uns hinführen wird... Hopp Langnau!

Spiko

## Team Nachwuchs

*Ein neues Kapitel in der Geschichte des FC Langnau a.A. begann mit der Gründung des Teams Nachwuchs zu Beginn der Saison 23/24. Dieses ehrgeizige Projekt wurde ins Leben gerufen, um jungen Spielern eine Plattform zu bieten, ihre Talente zu entfalten und sich im Wettbewerb des Aktivfußballs zu beweisen. Unter der Leitung von Trainer Marc Thoma und seinem Assistenten Lukas Aschmann nahm das Team die Herausforderung an, sich in der 5. Liga zu behaupten und den Weg für eine erfolgreiche Zukunft des Vereins zu ebnen.*

Die Anfänge waren geprägt von intensiven Vorbereitungen und einer sorgfältigen Auswahl der Spieler. Dank des Engagements des Trainerduos und der Unterstützung des Vereins gelang es, eine Mannschaft zusammenzustellen, die eine Mischung aus erfahrenen ehemaligen Junioren, Rückkehrern und vielversprechenden Talenten bildet. Die Sommervorbereitung wurde genutzt, um die Chemie im Team zu stärken und sich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten.

Das erste Spiel des Teams Nachwuchs gegen CCD Lautaro-Chile 1 war ein vielversprechender Start in die Saison. Mit einer beeindruckenden Leistung sicherte sich das Team einen überzeugenden 3:0-Sieg und zeigte von Anfang an seine Ambitionen. Auch in den folgenden Spielen bewies das Team seine Stärke und kämpfte sich



mit Engagement und Einsatzbereitschaft durch die Vorrunde der Meisterschaft. Im zweiten Spiel ging es gleich erfolgreich weiter mit einem 2:3-Sieg gegen Inter Club Zurigo 2. Anschließend wurden die Gegner besser, und die Spiele waren sehr umkämpft.

Mit einer 0:1-Niederlage gegen FC Urdorf 3, einem 1:1-Unentschieden gegen den Albrivalen FC Hausen a/A 2 und einer 3:4-Niederlage gegen US Avellino Zurigo 1 musste man drei Spiele in Folge Punkte abgeben. Nach dieser Durststrecke

konnte man sich auf dem heimischen Spielfeld wieder mit einem 6:2-Sieg gegen den Sportclub Hedingen 1 stark präsentieren. Dieses Spiel wurde jedoch leider als 0:3-Niederlage Forfait (Einsatz eines nicht qualifizierten Spielers) gewertet. Mit einem knappen 2:1-Sieg gegen FC Wollishofen 3 und einem wichtigen 1:4-Sieg gegen FC Brasil Suisse 2 konnte die Vorrunde erfolgreich beendet werden.

Höhen und Tiefen gehören zum Sport dazu, und auch das Team Nachwuchs blieb von Rückschlägen nicht verschont. Drei Spiele ohne Sieg und das Spiel gegen den Sportclub Hedingen, das im Nachhinein als Forfait gewertet wurde, waren eine mentale Herausforderung für das gesamte Team. Doch trotz dieser Schwierigkeiten bewahrte das Team seinen Teamgeist



und seinen Ehrgeiz, sich kontinuierlich zu verbessern. Jeder Spieler trug seinen Teil dazu bei, dass das Team erfolgreich war und sich mit Platz 3 in der Vorrunde sensationell für die Rückrunde in der Aufstiegsgruppe qualifizierte, in der nun um den Aufstieg in die 4. Liga gekämpft wird. Dafür musste die Mannschaft bis zum Schluss dranbleiben und für jeden Punkt hart arbeiten. Im letzten Spiel der Vorrunde gegen FC Brasil Suisse 2 benötigte das Team einen Sieg, und CCD Lautaro-Chile durfte gleichzeitig auf dem Nebenplatz gegen den Sportclub Hedingen nicht verlieren, damit der 3. Platz gesichert werden konnte.

Der Blick richtet sich nun optimistisch auf die kommende Rückrunde, in der das Team Nachwuchs alles geben wird, um seine positive Entwicklung fortzusetzen. Mit dem unerschütterlichen Willen und dem unbändigen Teamgeist, den das Team auszeichnet, kann die gesamte Mannschaft zuversichtlich sein, dass gemeinsam Grosses erreicht werden kann.

Auf eine erfolgreiche Rückrunde und ein weiteres Kapitel in der Geschichte des Teams Nachwuchs! Hopp Langnau!

Lukas Aschmann  
Assistenztrainer Team Nachwuchs



**kagfreiland**

Das beste Biofleisch

## Metzgerei Karl Abegg

Neue Dorfstrasse 20a  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 09 19

Coiffure

**Bertoldo**

für Kunden

**Uns kennt man –  
zu uns kommt man!**

**Perfektes Hairstyling  
für die ganze Familie**

8135 Langnau am Albis  
Sihltalstrasse 90b  
Telefon 044 713 31 85

## Schiedsrichter

Unser Schiedsrichter Timo Blanc, welcher einst als Mini-Schiedsrichter erste Erfahrungen im Leiten von Fussballspielen sammeln konnte, hat jetzt den Schiedsrichterassistentenkurs erfolgreich absolviert.



Timo wird nun in der zweiten Liga als Schiedsrichterassistent eingesetzt und wird dort wertvolle Erfahrungen in der Spielleitung sammeln können.

Es ist eine wahre Freude, solch motivierte und engagierte Schiedsrichter in unseren Reihen zu haben. Ihr Einsatz und ihre Hingabe tragen massgeblich zum reibungslosen Ablauf unserer Spiele bei, und wir sind stolz darauf, sie in ihrem Werdegang unterstützen zu können.

Wir gratulieren Timo herzlich zu seinem Erfolg und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner Tätigkeit als Schiedsrichterassistent.

Weiter so!

Vorstand & Schiedsrichterobmann  
FC Langnau

## Trainingslager der 1. und 2. Mannschaft in Calmasino VR, Italien

*Trainingslager - das heisst meistens nur Gutes - sportlich, wie aber auch neben dem Spielfeld. Auch dieses Jahr fand das Trainingslager in Form eines verlängerten Wochenendes statt. Wie letztes Jahr schon, ging es auch dieses Mal nach Italien. Im Veronello Resort in Calmasino, etwa 25km von Verona und 2km vom Gardasee entfernt. Speziell dabei war, dass das Trainingslager für die 1. und 2. Mannschaft (Team Nachwuchs) organisiert wurde, um den eigenen Teamspirit, wie aber auch die Bindung der beiden Teams untereinander zu stärken.*

Mittwoch, 20. März 2024, 6:40 Uhr Treffpunkt Clubhaus FCL. Pünktlich um 07:00 Uhr ging es los – zumindest bei fast allen! Ein Teil der Mannschaften fand den Weg ein bisschen später, andere reisten bereits am Vortag ab. Kurz nach dem Mittag konnten die Zimmer bezogen werden. Nach dem Mittagessen und dem Auskundschaften der Anlage begrüßten die jeweiligen Coaches ihre Mannschaft um 15:30 Uhr bereits zur ersten Trainingseinheit. Bei frühlingshaften Temperaturen (+/- 20°) liess es sich natürlich gut trainieren.

Grundsätzlich beinhaltete das Programm jeweils zwei Trainingseinheiten pro Tag (Vormittag und Nachmittag) – dies galt für beide Teams. Am Samstag waren zwei Testspiele geplant. Am Vormittag (10:30 Uhr) stand das Testspiel des Team Nachwuchs auf dem Programm – dafür wurde kurzerhand das Training der 1.Mannschaft gestrichen, damit das Team Nachwuchs auch die notwendige Unterstützung erhielt. Gleich taten diese es dann für die 1. Mannschaft, welche um 15:30 Uhr ein Testspiel absolvierten. Aber alles der Reihe nach...



**Tag 2:** Nach einer – zumindest für einen grösseren Teil – eher kurzen, aber ereignisvollen und lustigen Nacht, fanden auch am Donnerstag zwei Trainingseinheiten statt. Diese konnten wiederum bei besten Temperaturen stattfinden. Am Abend stand ein erster Anlass auf dem Programm – Go-Kart auf der «Affi Indoor Kart» - Anlage, welche ein Teil der Mannschaft bereits vor einigen Jahren kennenlernen durfte. Obwohl der Anlass nicht obligatorisch war, kamen alle mit – auch wenn «nur» als Zuschauer oder Schaulustiger.

**Tag 3:** Der Fitnessstest! Die zweite Trainingseinheit der 1. Mannschaft war etwas Besonderes. Von der SOCCAS-HAPE begrüßten uns Koni (Konstantin Schachtner, Head of Performance & Diagnostics) und ein Kollege von ihm (dessen Name ich nicht mehr ausfindig machen konnte). Das Training dauerte rund 45



Minuten. Wir wurden mit GPS-Sendern ausgestattet und durften diverse Übungen (mit und ohne Ball) durchführen, wobei wir auf Herz und Nieren geprüft wurden. Es war sehr motivierend, alle gingen ans Limit und wollten alles aus sich herausholen – wahrscheinlich auch aus dem Grund, weil man sich gegenseitig messen konnte, aber auch um zu wissen, wo man steht.

Am Abend nach den Trainings und kurzer Erholungszeit gingen beide Mannschaften getrennt in einer Pizzeria in Verona essen. Danach traf man sich zum Bowlen, bevor dann der Abend kurz nach Mitternacht ein Ende fand – zumindest in Verona.



**Tag 4:** Spieltag! Am Samstag standen, wie bereits erwähnt, die Testspiele statt. Für das Team Nachwuchs ging es bereits früh los. Das Spiel gegen den deutschen Kreisliga C-Verein aus Wangen startete pünktlich um 10:30 Uhr. Es war ein

körperbetontes Spiel, welches der Verein aus Deutschland, eher glücklich, mit 1:0 für sich entscheiden konnte. Nichtsdestotrotz konnte das Trainerduo Thoma/Aschmann viele Eindrücke sammeln.



Am Nachmittag dann stand um 15:30 Uhr die Partie der 1. Mannschaft an. Sie forderten den 3. Liga- Verein aus Wiesendangen (spielen um den Aufstieg in die 2. Liga) heraus. Die Partie endete 0:0. Das Resultat mag so erscheinen, als wäre es ein langweiliges Spiel gewesen – doch das täuscht. Es war ein abwechslungsreiches und kämpferisches, aber auch fussballerisch sehr ansprechendes Spiel, von beiden Seiten. Am Ende durfte der 3. Liga- Verein aus Wiesendangen froh sei, dass es unentschieden endete, da das Fanionteam aus Langnau über das ganze Spielgeschehen zu mehreren und vor allem besseren Chancen kam. Vor allem der Weitschuss von Neuzugang Scarnato, welcher vom Torwart noch entscheidend an den langen Pfosten gelenkt wurde, dürfte als eine der besten Chancen gewertet werden.

Nach den Testspielen vom Samstag ging es am Abend – es ist schon fast Tradition – ins «Cascina della Taverna», ein auf Fleisch spezialisiertes Restaurant in Desenzano del Garda. Nach einem guten Mahl, guter Stimmung und reichlich Fleisch zwischen den Zähnen ging es für einen grossen Teil zurück ins Resort. Andere fanden den Weg in den Ausgang um das Trainingslager gebührend zu beenden.



Am Sonntag, nach dem Check-out um ca. 10:30 Uhr traten die beiden Mannschaften die Heimreise an – mit Blick auf das düstere Wetter wären die meisten wohl gerne noch ein paar Tage länger geblieben...

An dieser Stelle ein grosses DANKE an den Vorstand für die grosszügige finanzielle Unterstützung des Trainingslagers, dem Trainerstaff und dem Sportchef für die tolle Organisation.

*Für die beiden Mannschaften, Damian Schmid.*

## Die Junioren Abteilung

### Rückblick

Die Herbstsaison 23/24 war für unsere Junioren eher herausfordernd. Obwohl die Einteilung der Stärkenklassen sorgfältig vorgenommen wurde, mussten einige Teams dennoch das eine oder andere Lehrgeld zahlen.

Wir haben nach wie vor mit einem deutlichen Leistungsgefälle in allen Altersgruppen zu kämpfen. Insbesondere im 11er-Fussball beobachten wir, dass es für unsere

vergleichsweise kleinen Verein schwierig ist, genügend Spieler mit ähnlicher Leistungstärke aufzustellen. Leider hat dies in der Vergangenheit oft dazu geführt, dass die leistungsstärkeren Spieler unseren Verein verlassen haben. Auch in dieser Hinrunde mussten wir wieder einige Abgänge verzeichnen.



unseren Verein verlassen haben. Auch in dieser Hinrunde mussten wir wieder einige Abgänge verzeichnen.

Dies bleibt eine Herausforderung für den FCL, und wir arbeiten an verschiedenen Lösungsansätzen, über die wir in den nächsten Ausgaben berichten werden.

An dieser Stelle möchten wir aber dennoch betonen, dass wir alle sehr stolz auf unseren Verein und seine Beliebtheit im Dorf sind. Es ist erfreulich zu sehen, wie unser Hobby "Fussball" so viele Menschen, sei es auf dem Platz oder daneben, begeistert. Dies betrifft in erster Linie die Spieler und Spielerinnen, aber auch die Trainer und Trainerinnen, Funktionäre, Schiedsrichter und nicht zuletzt die zahlreichen Fans!

Neben den Herausforderungen gab es auch viele erfreuliche Ereignisse. Wir durften spannende sowie schöne Spiele erleben, und selbst wenn einmal eine Niederlage hinnehmen musste, war die Enttäuschung spätestens nach dem ersten Hotdog wieder verflogen, zumindest bei den Jüngsten.

Mit uns  
spielen Sie  
in der  
besten Liga.

[zkb.ch/sponsoring](https://zkb.ch/sponsoring)



Zürcher  
Kantonalbank

Ebenfalls erfreulich ist, dass wir in dieser Saison viele neue engagierte und qualifizierte Trainer und Trainerinnen für den Verein gewinnen konnten, was uns in eine komfortable Position für kommende Aufgaben versetzt. Besonders hat sich die Abteilung für 5- bis 6-Jährige bewährt und wird uns mittel- bis langfristig bei der Erreichung unserer Ziele helfen- je früher wir mit der Ausbildung der jüngsten beginnen, desto erfolversprechender sind die Aussichten auf ein ausgewogenes Stärkeniveau.



Auch die F- und E-Kategorien entwickelten sich äusserst positiv, wobei wir in beiden Kategorien ein sehr starkes "a" Team aufbauen konnten und vielversprechende Talentverteilungen in den übrigen Teams zu sehen sind.

Die Da konnte in der 2. Stärkeklasse den Gruppensieg erringen, während die Db und Dc Teams in den unteren Mittelfeldern der 3. Stärkeklasse platziert waren. Die C- und B-Teams spielten beide in der 2. Stärkeklasse und beendeten die Hinrunde ebenfalls in den unteren Tabellenregionen. Es sei jedoch festgehalten, dass beide Teams mit vielen jüngeren Spielern angetreten sind, die eigentlich noch eine Kategorie tiefer hätten spielen können.

## Ausblick

Die Rückrunde der Saison 2023/2024 bestreitet der FCL mit folgenden Teams.

- 2 G / 5- bis 6-jährige
- 4 F Teams in der 1. bis 3. Stärkeklasse
- 4 E Teams von Promotion bis 3. Stärkeklasse
- 3 D Mannschaften in der 1. und 3. Stärkeklasse
- 2 C Mannschaft in der 1. und 2. Stärkeklasse

Die B Kategorie wird mit den verbliebenen Spielern als Trainingsgruppe geführt; einige B-Spieler wurden, soweit möglich, in das Nachwuchsteam integriert oder bei den jüngeren Jahrgängen, in der Kategorie C eingeteilt.

Zum Schluss folgt eine Auflistung des Trainerkollegiums, welches mit viel Engagement und Kompetenz jede Woche auf dem Platz steht, um unseren Spielerinnen und Spielern



das Fussballspielen beizubringen. An dieser Stelle möchten wir allen Trainerinnen und Trainern unseren Dank aussprechen!

### Kategorie G

Maja Golm	Koordinatorin
Stephan Dietrich	Trainer
Pacifico Elia	Trainer

## **Kategorie F**

Bernhard Schneider	Koordinator
Bekim Rexha	Trainer
Juraj Santa	Trainer
Shpend Vataj	Trainer
Antero Monteiro	Trainer
Giorgio Jeni	Trainer

## **Kategorie E**

Gianni Sabatella	Koordinator
Giovanni Sabatella	Trainer
Peter Fedor	Trainer
Tobias Rauber	Trainer
Will Kirkwood	Trainer
Enrique Martinez	Trainer
Luis Grossi	Trainer
Carmelo Longo	Trainer
Bruno Graziano	Trainer

## **Kategorie D**

Paolo Cecharini	Koordinator
Massimo Tomasi	Trainer
Michel Bogino	Trainer
Vito Piscotta	Trainer
Florian Klett	Trainer
Sybil Scholten	Trainerin
Mario Molinaro	Trainer

## **Kategorie C**

Rolf Herrmann	Haupttrainer
Refki Rraqi	Trainer
Simon Binder	Haupttrainer

## **B Trainingsgruppe**

Heinz Schmid	Trainer
Patrick Stocker	Trainer

## Lehrreiche FCL-interne Trainerweiterbildung

*Der Vorstand hat am Samstag, 9.3. die FCL-Trainer zu einer internen Trainer-Weiterbildung in die Sihlmatte eingeladen. Rund 20 Trainer der recht grossen Trainergemeinschaft- und Trainerin Maja- folgten der Einladung. Sie wurden administrativ auf den neuesten Stand gebracht und von 1-Trainer Jeton Ibrahimimi mit Übungen für die Praxis bekannt gemacht.*

Da nur ein Neutrainer unter den Anwesenden war, konnte sich Präsident Fredy Mürger bei seiner Präsentation auf die wichtigsten Punkte konzentrieren. Er erwähnte aber speziell die Leidenschaft für den Fussball und die soziale Verantwortung, deren sich die Trainer immer bewusst sein sollten.

Zur neuen Einteilung der Jun-Kategorien ab der Saison 24/25 sprach der Leiter der Junioren-Abteilung Giorgio Jeni. Er zeigte die Auswirkungen auf, die das auch für

den FCL haben wird: bei den Kadern v.a. im B und D (nun 3 Jahrgänge), Stellen von mehr Mini-Schiedsrichtern und vermehrter Belastung der Plätze durch mehr Jun-Teams. Die Neuerung bei den B-Jun



wird aber allgemein begrüsst, der FCL ist ja sicher nicht der einzige Verein mit den Problemen am Übergang von den ältesten Junioren zu den Aktiven.

Anschliessend orientierte Fredy Mürger über den aktuellen Stand bei der Rasenplatzsanierung. Da momentan die Einsprachen der Grundeigentümer betr. Doppelspurausbau der SZU laufen, kann die Sanierung nicht genau terminiert werden. Dieser Gleisbau ist zwingend mit den Bauarbeiten der Rasenplatzsanierung verknüpft.

Von der Theorie zur Praxis....

Martin Jud stellt die Broschüre Good practices vor, eine Art Schatzkiste mit Übungen für das Training. Sie ist neu auch für den Kinderfussball erhältlich. Sie soll helfen, das Training sinnvoll zu strukturieren – und nach dem Training dann auch zu analysieren. Martin zeigt, dass sie auch im Clubcorner abrufbar ist, verteilt aber auch die Broschüre. In Gruppenarbeit schauen die Trainer in die Broschüre und überdenken dabei v.a. auch ihre bisherige Praxis. Das neu erstellte Trainer-Starterkit wird anschliessend an die Veranstaltung per Mail verschickt.



Auf dem Platz zeigt Aktiv-Trainer Jeton, assistiert von seinen drei Kollegen, wie Basics eingeführt und geschult werden können. Auch Spielformen kommen nicht zu kurz.

...und zum gemütlichen 3. Teil

Die «Batterien» mit neuen Ideen geladen, aber hungrig, darf sich die Trainerschar und der Staff dann am schönen Buffet und beim Grill, wo Elly Mürger und Vinci mit seinen Eltern vorgearbeitet haben, bedienen. Mit dem feinen Essen und dem Fachsimpeln in der Gruppe klingt der Abend aus.

Bernhard Schneider, Jun F-Koordinator



# Bösch- Getränke

Sihlbruggstrasse 105, 6340 Baar

Telefon 044 710 37 35 [durst@boeschgetraenke.ch](mailto:durst@boeschgetraenke.ch)

Telefax 044 710 17 88 [www.boeschgetraenke.ch](http://www.boeschgetraenke.ch)

**Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
und Samstag 7.30 – 12.00 Uhr

## Juniorinnen Abteilung: Die Highlights der Hallensaison

*Sobald im Spätherbst der Rasen geschlossen wird, wechseln die Aktivteams und die älteren Juniorinnen für das Training auf den Kunstrasen. Spätestens ab dann wird es «eng» auf dem Kunstrasen und der Leiter Jun brütet über einem Trainingsplan, der allen einigermaßen gerecht werden soll. Nach der Berücksichtigung einiger Änderungswünsche heisst es dann: jüngere Juniorinnen weg vom Kunstrasen- rein in die Halle! Gemeint sind die G und F-Juniorinnen, aber z.T. auch die der E-Abteilung – und je nach Wetterlage auch ältere Juniorinnen.*

Wir haben alle drei Hallen zur Verfügung: Widmer, Schwerzi und Wolfgraben. In der neu renovierten Turnhalle Wolfgraben macht die Infrastruktur Freude, die neuen Garderoben, die WC's usw, grösser ist die Halle deswegen aber nicht geworden. Sobald dann alle Trainer die richtigen Schlüssel haben, kanns losgehen mit dem Hallentraining. Es werden andere Schwerpunkte trainiert als draussen, die Platzverhältnisse sind immer eng, wenn man mit rund 20 Kindern in der Halle etwas Sinnvolles trainieren soll. Und natürlich wird auch viel gespielt: Jetzt kommen die schnellen und feinen Techniker auf ihre Kosten, mehr als im Spiel draussen. Und auch die Schleckmäuler kommen auf ihre Kosten, wenn Chlaus und Schmutzli die eigentlich wetterfest wären, in der Halle vorbeischaun! Mindestens G und F -Jun waren auf ihrem Fahrplan.

Hallenturniere sind spezielle Erlebnisse

Als Abwechslung zum vielen Training bieten sich dann auch die Hallenturniere an, die rundherum angeboten werden. Die Teams des FCL haben diese recht zahlreich – und mit unterschiedlichem Erfolg - besucht. Über die Erfolge, dort wo die Teilnahme mit einem Pokal endete – haben wir laufend auf der Homepage und in den sozialen Medien berichtet. Es waren diesmal v.a. die F Mädels und zweimal die Da-Jun. Es ist halt auch immer ein besonderes Erlebnis, sich mit den Gleichaltrigen der umliegenden Vereine zu messen, die F -Mädels haben Wochen später noch stolz vom tollen Turnier in Affoltern erzählt. Die Trainer setzen diese Saison-Höhepunkte mit Mass ein, denn auch die



Turnierbeiträge sind in den vergangenen Jahren gestiegen, teilweise sind über Fr. 150.- hinzulegen.

Die E-Junioren Abteilung machts anders  
Bereits ab E wird teilweise auch draussen, auf dem



neuen Kunstrasen weiter trainiert. Dieser «Winter», der den Namen kaum verdient, war natürlich ein Glücksfall für diese Trainingsgruppen der Junioren-Abteilung. Die E hat sich aus den Hallen-Turnieren rausgehalten, offenbar wegen schlechter Erfahrungen («wenig spielen und viel warten», wie es der Koordinator ausdrückt), aber auch weil die Kinder von der Aussensaison andere Spielweise und Wertung gewohnt sind: Play-more-football ohne Schiri und ohne Resultate und Ranglisten. Die E hat dafür aber bereits in der ersten Februar-Hälfte zwei PMF-Turniere selber, also auf der Sihlmatte durchgeführt, wie oben erwähnt, natürlich vom (milden) Wetter begünstigt. Im März geht es weiter mit PMF in die Frühjahrsaison.

### Lust und Frust

Auch während der Wintersaison erreichen uns Anfragen für Probetrainings, aber gerade in den Hallen sind kaum Chancen, neue Kinder aufzunehmen: Die Koordinatoren F, E und D haben Wartelisten ausgepackt. Eventuell können die im Frühjahr dann etwas «abgearbeitet» werden. Die C-Abt, die im Herbst ebenfalls ein grosser Kader hatte, konnte sich in zwei Trainingsgruppen aufteilen und werden als Ca und Cb zur neuen Saison starten. Für das Training im Cb konnte «Rückkehrer» Simon Binder gewonnen werden. Welcome back!

Die Teams, die noch in der Halle trainieren warten nun sehnlichst darauf, dass der Frühlings-Trainingsplan kommt, der auch ihnen wieder Trainings an der frischen Luft ermöglicht.

*Bernhard Schneider*

## Sponsorenvereinigung - Club 200 des FC Langnau am Albis

*Am 19. April 2024 findet die GV des Club 200 mit anschliessendem Nachtessen im Restaurant Bahnhof statt. Die Einladung ist verschickt – wir freuen uns auf eine rege Teilnahme*

Nebst den offiziellen Taktanden an der GV ist den Mitgliedern des Club 200 auch ein gemütliches Beisammensein sehr wichtig.

Nach dem Raclette-Essen im letzten Jahr im Club-Restaurant auf der Sihlmatte, werden wir dieses Jahr wieder einen spannenden Anlass für alle MitgliederInnen mit anschliessendem Apéro organisieren.

Save the date - 24. Mai 2024 um 09.30 Uhr. Die Einladung folgt. Weitere Details an der GV.



An dieser Stelle ein herzliches Dankschön an alle Sponsoren.

Im Anhang an diese Seite finden Sie ein Beitrittsformular mit allen Angaben. Die Sponsorenvereinigung würde sich sehr freuen, noch mehr Mitglieder in ihrer Runde begrüssen zu dürfen.

Elly Münger



**Club 200**  
**Sponsorenvereinigung FC Langnau am Albis**  
**Freut sich über jedes weitere Mitglied**

**Beitrittserklärung**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. Datum: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich verpflichte mich, den jährlichen Beitrag von Fr. 200.00 (Ehepaare Fr. 300.00) innert 60 Tagen nach Rechnungsstellung einzuzahlen.

Es gelten die Statuten der Sponsorenvereinigung des FCL **Club 200**.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Falls zutreffend bitte auch ausfüllen:

Auf den Club 200 wurde ich durch das Club 200 Mitglied aufmerksam gemacht.

Fussballclub Langnau am Albis - **Club 200**

Präsident: Kurt Steiner, Club 200  
Hintere Grundstrasse 22  
8135 Langnau am Albis  
kudisteiner@gmail.com

## Der FCL hat drei weitere diplomierte Jun-Trainer

*Nach Maja Golm rückten im Zeitraum Nov-Dez. drei weitere FCL-Juniorentainer in den D-Diplomkurs ein, diesmal im Kurzzentrum Kerenzerberg. Die Trainer Stephan Dietrich, Antero Monteiro und Bekim Rexha kamen also kurz vor Weihnachten begeistert und diplomiert aus diesem Kurs zurück.*



F-Koordinator Bernhard Schneider hat sich im neuen Jahr mit ihnen unterhalten. Stephan und Antero berichten: «Der Kurs dauerte zweimal 3 Tage, wir hatten täglich mindestens zwei Praxiseinheiten. Und die Mischung aus Theorie und Praxis war sehr gut», betont Antero. «Die Intensität in der Praxis war hoch, da unter den Teilnehmern viele ehemalige Spieler waren, dementsprechend hoch war Motivation und Spielfreude. Wir bekamen viele Übungen mit auf den Weg, im Fussball und in Vielseitigkeit. Ein Fokus lag auch auf den Spielformen, dort v.a. auch Formen, bei denen die Mannschaften nicht zu gross waren.» PMF lässt grüssen!

### Theorie und Praxis

«Das Programm war sehr vielfältig, in der Theorie wurden z.B. die Entwicklungsphasen der Kinder angeschaut. Stephan ist v.a. das Rad der Variationen» in Erinnerung geblieben. Dabei sollen Spielfeldgrösse, Anzahl Spieler, Anzahl Bälle, Zeit, Raum, Tore und Regeln laufend den Gegebenheiten angepasst werden, v.a. wenn eine Übung noch nicht wie gewünscht läuft. «Wir lernten auch, wie man ein Training geschickt aufbaut», mit Auffangspiel und den verschiedenen Phasen danach, Fussball spielen lernen, dann ein Block Vielseitigkeit, dann nochmals Fussball spielen – und zum Abschluss etwas, was noch einmal alle motiviert, zum Beispiel ein Penaltyschiessen.»

### Lob für die Kursleitung

Die beiden fassen zusammen: « Alles in allem ein sehr gelungener Anlass, mit wirklich guten Ausbildnern.» Gemeint ist hier das Team um Kursleiter Marco Bernet, in Langnau ja bestens bekannt, da er bereits einige D-Diplomkurse auch auf der Sihlmatte schon geleitet hat. Und da mit dem Umfeld (Clubhaus und Essen), Infrastruktur und unseren Junioren immer zufrieden war.



Wer sich von den bisher undiplomierten FCL-Juniorentrainer von all dem Gelesenen angetan fühlt, melde sich doch bei dem Leiter Junioren Giorgio Jenni: Der wird euch dieses Erlebnis noch so gerne auch ermöglichen...

Bernhard Schneider

## CHILBI LANGNAU AM ALBIS – 24. bis 26.5.2024

*Der FC Langnau am Albis freut sich, an der diesjährigen Chilbi wieder dabei zu sein, wie immer vor dem Gemeindehaus mit einem Barbetrieb (..aber auch mit vielen alkoholfreien Getränken)*

Mit Startschuss der Chilbi am Freitag-Abend wird unsere 1. Mannschaft in unserer perfekt eingerichteten Bar schon voll im Einsatz stehen und Sie an zentraler Lage gerne bedienen. Sicher wird wieder Tischfussball und Dart gespielt und es wird spannende Diskussionen



über Fussball und die Welt geben. Am Samstag wird die Mannschaft 40 + und am Sonntag die Juniorentainer und der Vorstand anwesend sein. Wir freuen uns auf viele BesucherInnen. Die Chilbi in Langnau ist immer ein Highlight und es wird für alle Altersgruppen etwas ge-

boten. Wir hoffen, dass das Wetter stimmt und die Langnauer Bevölkerung zahlreich ins Dorf strömt.

Elly Münger, Leiterin Veranstaltungen



## Der FC Langnau am Albis beim Altpapiersammeln

*Wie viele andere Vereine sammelt auch unser Verein einmal pro Jahr das Altpapier ein*

Im vergangenen Jahr war unser Datum der 2. Dezember. Niemand konnte bei der Datenplanung mit diesem Wetter rechnen. In der Nacht ist viel Schnee gefallen und dieser Umstand hat unsere ganze Arbeit sehr erschwert. Aber nichtsdestotrotz standen alle Helfer am Morgen des 2. Dezember 2023 bereit und nahmen wie immer

diese Arbeit in Angriff. Auch war das Fahren mit den uns zur Verfügung gestellten Fahrzeugen bei so viel Schnee eine Herausforderung. Zum Glück haben wir in unserem Verein viele Helfer, die diese Aufgabe mit Bravour gelöst haben.



Einige Einwohner haben das Altpapier schon am Abend zuvor ins Freie gestellt und so mussten unserer Helfer, wo es möglich war, im Schnee graben, damit alles auf unsere bereitgestellten Fahrzeuge geladen werden konnte. Durch den heftigen Schneefall wurde leider nicht jedes Bündel gesehen und so konnten auch nicht alle

Einwohner zufrieden gestellt werden. Das eine oder andere Bündel kam so später wieder zum Vorschein. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die in dieser Situation ihr Bestes gegeben haben.

Elly Münger  
Leiterin Veranstaltungen

## Wir gedenken



*Man sieht die Sonne langsam untergehen und  
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.  
Franz Kafka*

Tieftraurig aber sehr dankbar nehmen wir Abschied von

## Ulrich (Ueli) Zbinden-Bachmann

25. September 1944 – 14. Januar 2024

Das Sportlerherz ist am Ziel und hat aufgehört zu schlagen.  
Schöne Erinnerungen an einen wunderbaren Menschen mit viel Sinn für  
soziales Engagement bleiben für immer in unseren Herzen.

Vreni Zbinden-Bachmann  
Peter Zbinden und Irmgard Züger  
Ruedi und Marianne Zbinden-Brügger  
Robi Bachmann-Wickihalder  
Rösli und Fervido Zamuner-Bachmann  
Hans und Silvia Bachmann-Rathgeb  
Nichten und Neffen  
Patenkinder Heidi, Nathalie, Beatrice, Fabienne und Joelle  
Peter und Lisbeth Dickenmann

Die Urnenbeisetzung findet am 29. Februar 2024 um 13.30 Uhr,  
die Trauerfeier um 14.00 in der reformierten Kirche Langnau am Albis statt.  
Auf Wunsch von Ueli sind anschliessend alle zu einem Apéro Riche eingeladen.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden unterstütze man (Vermerk Ueli Zbinden)  
TIXI Zürich (IBAN CH04 0900 0000 8001 4900 0)  
Schweizerische Stiftung für Taubblinde (IBAN CH68 0900 0000 8000 9944 5)

Bild: Abendblick ins Kandertal (2018) Beatrice Zbinden



**Gemeindeverwaltung Langnau am Albis**

Neue Dorfstrasse 14  
8135 Langnau am Albis  
Tel. 044'713'55'11  
E-Mail: [infothek@langnau.ch](mailto:infothek@langnau.ch)  
web: [www.langnauamalbis.ch](http://www.langnauamalbis.ch)

Öffnungszeiten Verwaltung	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	07.00 - 14.00 Uhr	
Öffnungszeiten Soziales und Präsidiales	Vormittag	Nachmittag
Montag - Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	nach tel. Vereinbarung
Freitag	07.00 - 12.00 Uhr	nach tel. Vereinbarung

**Spitex Langnau am Albis**

Langmoosstrasse 2  
8135 Langnau am Albis  
Tel. 044'713'27'71  
E-Mail: [spitex@langnau.ch](mailto:spitex@langnau.ch)

Öffnungszeiten Spitex	Vormittag	Nachmittag
Montag - Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung möglich

**Gemeinde- und Schulbibliothek**

Höfistrasse 5  
8135 Langnau am Albis  
Tel. 044'713'56'40

Öffnungszeiten Bibliothek	regulär	in den Ferien
Montag	14.00 - 19.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag - Mittwoch	14.00 - 19.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	14.00 - 19.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr	

**Hallenbad/Sauna/Solarium**

Heuackerstrasse 3  
8135 Langnau am Albis  
Tel. 044'713'56'66  
E-Mail: [hallenbad@langnau.ch](mailto:hallenbad@langnau.ch)

Öffnungszeiten	Bad	Sauna
Montag	13.00 - 21.00 Uhr	Damen
Dienstag	12.00 - 21.00 Uhr	Herren
Mittwoch	07.30 - 08.20 Uhr und 12.00 - 21.00 Uhr	07.30 - 12.00 Uhr Damen, dann Gemischt
Donnerstag	12.00 - 21.00 Uhr	Damen
Freitag	12.00 - 18.30 Uhr	Gemischt
Samstag	09.00 - 17.00 Uhr	Herren
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr	Gemischt

Geschlossen Karfreitag, Oster- und Pfingstmontag, Nationalfeiertag, Weihnachts- und Neujahrestag

